

Nahrungsmittelpreise stark gestiegen

Wiesbaden. Die Verbraucherpreise sind im Januar um durchschnittlich 2,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen, teilte das Statistische Bundesamt am Freitag mit. Preistreiber blieben erneut Nahrungsmittel: Sie verteuerten sich um 3,8 Prozent. Vor allem für Zucker, Marmelade, Honig und andere Süßwaren (plus 10,7 Prozent) mussten die Verbraucher mehr hinblättern als im Januar 2023. Auch für Obst (plus 10,2 Prozent) und für Gemüse (plus acht Prozent) sowie für Brot und Getreideerzeugnisse (plus 5,4 Prozent) mussten sie spürbar mehr bezahlen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/469016.nahrungsmittelpreise-stark-gestiegen.html>